

➤ **Für eine Verbesserung der Verbindung zwischen Damm und Strietwald**

Die Situation in der Lohmühlstrasse, der Verbindungsstraße zwischen Damm und Strietwald, ist nicht länger tragbar.

Der bauliche Zustand und das Fehlen von Gehmöglichkeiten für Fußgänger ab dem Ende der Bebauung in der Lohmühlstrasse verschärfen die schon angespannte Verkehrsführung.

Gerade der Übergang an der Grenze der Bebauung ist äußerst gefährlich, da sich dort eine von beiden Seiten uneinsehbare Kurve befindet. Und gerade dort endet dann auch der Bürgersteig. Außerdem ist hier auch die Einmündung zum Fuß- und Radweg, der an die Aschaff-Auen führt. Somit treffen mehrere Gefahrenpotentiale auf einander, die regelmäßig Fußgänger und Radfahrer in Mitleidenschaft ziehen. Gerade von dieser Bevölkerungsgruppe ist diese Strecke auch stark frequentiert, da sich zwei Naherholungsgebiete hier direkt anschließen: Die Aschaff-Auen und das Gebiet rund um den Strietwälder Nordfriedhof. Für Familien mit kleinen Kindern stellt die Situation, dass Autos, Fußgänger und Radfahrer die selbe Fahrbahn benutzen eine besondere Gefahr dar. Desweiteren gestalten sich die Widmung und die Eigentumsverhältnisse der Fahrbahnflächen als schwierig.

Der FDP-Ortsverband Aschaffenburg-Damm hat hierzu eine Ortsbegehung gemeinsam mit ca. 20 Anwohnern durchgeführt. Hieraus haben sich folgende weitere Punkte ergeben: Die Anwohner klagen über starken LKW-/PKW-Schleichverkehr. Die Grenzsteine sind zum Teil durch die Fahrbahn überteert. Der Fahrbahnbelag vor allem an den Rändern ist in schlechtem Zustand. Auch die Engpass-Situation auf Höhe der Gaststätte fällt besonders negativ auf.

Deshalb fordert der FDP-Ortsverband Damm die FDP-Stadtratsfraktion auf eine Verkehrszählung außerhalb der Ferienzeiten unter der Woche und am Wochenende sowohl in Bezug auf motorisierte als auch auf nicht motorisierte Fahrzeuge zu beantragen. Auch müssen die Eigentumsverhältnisse bezüglich der Fahrbahn ab dem Ende der Bebauung geklärt werden. Die Einmündung des Radwegs soll außerdem so verändert werden, dass ein schnelles Auffahren der Radfahrer sowohl auf die Fahrbahn als auch auf den Bürgersteig nicht möglich ist.

Vom Ergebnis der Verkehrszählung und der anderen Ergebnisse wollen wir dann die folgenden Forderungen wie z.B. eine bauliche Beruhigung oder Veränderung der Lohmühlstrasse abhängig machen.